

Kindergarten Liederschiedt Januar 2017

A - Aller Anfang ist schwer

Auch schon kurze Zeit ohne Mama aus zukommen ist für viele Kinder schwer. Um den Abschied zu erleichtern, brauchen die Kinder Sicherheit darüber, dass Ihre Mama wieder kommt.

Geben Sie Ihr Kind nach einer kurzen Eingewöhnungszeit, die mit dem Team abgesprochen und individuell gestaltet ist, im Kindergarten ab und holen Sie es zu den ausgemachten Zeiten wieder ab.

Wir wissen, dass auch den Müttern der Abschied nicht leicht fällt, -aber aller Anfang ist schwer!!!-

A - Ausflüge

Während des Jahres unternehmen wir verschiedene Ausflüge und Exkursionen. Diese werden Ihnen rechtzeitig im Mitteilungsheft angekündigt

B - Bus

In unserer Einrichtung besteht für alle Kinder die Möglichkeit mit den Bus in die Einrichtung gebracht und abgeholt zu werden

Im Moment fährt der Bus morgens

in Hilst um 7:35 Uhr

in Schweix um 07:45 Uhr

und

in Hilst um 8:00 Uhr

in Schweix um 08:07 Uhr

ab.

sollten andere Zeiten benötigt werden, können diese Zeiten, in Anlehnung an die Öffnungszeiten geändert werden

Zurück fährt der Bus

um 13:30 Uhr im Kindergarten ab und ist dann gegen 13:35 Uhr in Schweix und gegen 13:45 Uhr in Hilst und

um 16:00 Uhr im Kindergarten und ist dann gegen 16:05 in Schweix und gegen 16:15 Uhr in Hilst

B - Bild

Für unseren Geburtstagskalender in der Gruppe benötigen wir, möglichst zu Beginn der Kindergartenzeit, ein Bild, gerne aus Ihrem Fotoalbum.

E - Elterngespräche

Sie sind daran interessiert, wie sich Ihr Kind im Kindergarten verhält?

Wir sind gerne bereit ein Gespräch mit Ihnen über den Entwicklungsstand und das Verhalten Ihres Kindes in der Gruppe zu führen.

Bei Bedarf können Sie einfach auf uns zukommen (auch gerne nach der Kindergartenzeit)

E - Elternbeiträge

Werden vom Land Rheinland-Pfalz übernommen. Diese Regelung gilt nicht für Krippenkinder (also Kinder ab 2 Monaten)

E - Elternbriefe

Elternbriefe sind in unserer Einrichtung eine wichtige Informationsquelle. Die Kinder kommen mit dem Bus und wir sehen Sie nur sehr selten. Deshalb bekommen Sie alle wichtigen Informationen in Form eines Elternbriefes, den wir Ihnen in ein Mitteilungsheft einkleben.

Bitte geben Sie das Mitteilungsheft sobald Sie die Infos gelesen, ausgefüllt und gegebenenfalls herausgenommen haben Ihrem Kind wieder mit in die Einrichtung.

E - Elternabende

Im Oktober eines jeden Jahres wird der Elternausschuss des Kindergartens gewählt.

Die restlichen Elternabende werden entweder auf Wunsch der Eltern oder entsprechend der Themen in der Einrichtung einberufen. Hierzu werden Sie rechtzeitig durch eine Mitteilung im Mitteilungsheft informiert.

E - Entschuldigung

Sollte Ihr Kind aus irgendeinem Grund (Krankheit, Urlaub oder einfach so) nicht in den Kindergarten kommen, möchten wir Sie bitten Ihr Kind bis spätestens 9:00 Uhr entweder telefonisch im Kindergarten oder im Mitteilungsheft zu entschuldigen. Sollte dies nicht der Fall sein, müssen wir für die unentschuldigten Tage das Essen in Höhe von 2.- Euro pro Tag berechnen.

F - Feste

Im Jahreskreis gibt es sehr viele Feste, die auch in unsere Arbeit einfließen. Einige davon wie z.B. St. Martin hat in Deutschland Tradition und in Frankreich nicht und z.B. Galette des Rois findet in Frankreich viel Beachtung, während in Deutschland das Fest der heiligen 3 Könige weniger Beachtung findet.

F - Französisch

Wird in unserer Einrichtung groß geschrieben. Die Kinder haben die Möglichkeit die Sprache des Nachbarn in Alltagssituationen zu erleben und zu leben. Dadurch wird das Hörvermögen der Kinder geschult und gefördert. Dies wird in der Schule in Vinningen durch eine französische Sprachkraft in den Unterricht integriert.

F - Ferien

Die Ferien und die freien Tage der Einrichtung werden im 1 Halbjahr des neuen Kindergartenjahres bekannt gegeben. Dieses Terminblatt liegt im Mitteilungsheft und kann von Ihnen herausgenommen werden.

F - Förderverein

Unsere Einrichtung wird von einem Deutsch – Französischem Förderverein unterstützt. Er organisiert hauptsächlich das Rahmenprogramm unseres jährlich stattfindenden Sommerfestes. Durch dieses Geld konnten wir uns schon sehr viele Materialien anschaffen, die mit dem normalen Kindergartenetat nicht möglich gewesen wären. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Die Anmeldeformulare erhalten Sie im Kindergarten.

F - Frühstück

In der deutschen Gruppe können die Kinder zu selbst gewählten Zeiten frühstücken. Meist wird diese Zeit auch für Gespräche genutzt.

Die Menge des Essens sollte den Bedürfnissen des Kindes angepasst, nahrhaft und abwechslungsreich sein. Ein kleiner Nachtschisch ist erlaubt, allerdings **bitte nicht nur Süßigkeiten!!!**

Als Getränk bieten wir den Kindern Apfelschorle und verschiedene ungesüßte Teesorten und zum Mittagessen gibt es wahlweise Apfelschorle oder sauer Sprudel.

F - Fotos

Jedes Jahr im Frühjahr kommt ein Fotograf, mit dem wir schon über viele Jahre gute Erfahrungen gemacht haben. Sollten Sie spezielle Wünsche haben können Sie uns diese gerne mitteilen.

Für unseren Geburtstagskalender benötigen wir ein Bild Ihres Kindes, es muss kein Passbild sein!!

G - Ganztagsplätze

In unserem Kindergarten stehen 14 Ganztagesplätze zur Verfügung. Die Anzahl der Ganztagesplätze richtet sich nach der Gruppengröße im Kindergarten. Bei einer Gruppe im Kindergarten können höchstens 12 Tagesplätze belegt werden.

Wegen der Besonderheit unserer Einrichtung wurden uns 14 Plätze erlaubt.

G - Gesetze

Auch im Kindergarten gibt es Gesetze und Richtlinien an die wir uns halten müssen, z.B. Kindertagesstättengesetz, Hygieneschutzgesetz, Aufsichtspflicht usw.

Diese Gesetze dienen vor allem dem Wohl des Kindes, aber auch der Sicherheit des Personals.

Es setzt aber manchmal auch den Wünschen der Eltern und der Erzieher Grenzen z.B. Betriebserlaubnis.

G - Geburtstag

Den Festtag eines jeden Kindes feiern wir zusammen mit dem Rest der Gruppe, indem wir eine festliche Tafel herrichten, wir singen Lieder, das Kind bekommt einen geschmückten Stuhl und eine Geburtstagskrone.

Wir bitten Sie zur Gestaltung dieser Feier entweder Kuchen, Eis, Salate, Obst usw. mitzubringen.

G - Getränkegeld

Zu Beginn jeden Monats oder einmal im Jahr sammeln wir 3.- bzw. 33.- Euro ein.

Mit diesem Geld besorgen wir die Getränke für die Kinder. Aber auch die Ostergeschenke und die Nikolauspräsente. Eis o.ä. bei Ausflügen wird ebenfalls von diesem Geld bestritten.

G - Gummistiefel

Bitte geben Sie Ihrem Kind Gummistiefel (mit Namen) mit, da wir bei fast jedem Wetter nach draußen gehen.

H - Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind mit Namen versehene Hausschuhe oder (alte) Sandalen mit. Im Sommer können die Kinder gerne ihre Sandalen anbehalten, aber bei geschlossenen Schuhen ist ein Wechsel der Schuhe notwendig.

K - Kleidung

Die Kleidung für den Kindergarten sollte pflegeleicht, robust und bequem sein, denn Kinder machen sich auch gerne schmutzig.

K - Krankheiten

Bei ansteckenden Krankheiten -Durchfall und Erbrechen, Fieber, Läuse, Bindehautentzündung- lassen Sie Ihr Kind bitte zu Hause. Denn bei Krankheit ist eine enge Bezugsperson für das Kind am wichtigsten. Wenn Ihr Kind krank ist, möchten wir Sie bitten es bis spätestens 9:00 Uhr zu entschuldigen, damit wir u.a. das Essen planen können.

M - Mappen

Wir bitten Sie Ihrem Kind zu Beginn der Kindergartenzeit eine Mappe DIN A 3 mitzugeben. Damit wir die Kunstwerke der Kinder über die Jahre sammeln können, denn beim Eintritt in die Schule ist dies eine schöne Erinnerung an die Kindergartenzeit.

M - Mittagessen

In unserer Einrichtung wird jeden Tag das Mittagessen frisch durch eine Hauswirtschaftskraft zubereitet. Es werden frische Lebensmittel verwendet und die Vorgaben der Lebensmittelverordnung werden eingehalten.

Pro Essen entfällt ein Unkostenbeitrag von 2.- Euro pro Tag, der am Anfang des Folgemonats von Ihrem Konto abgebucht wird. Es werden nur die Essen berechnet an denen Ihr Kind in der Einrichtung war bzw. unentschuldigt gefehlt hat.

M - Mitteilungsheft

Um wichtige Informationen weiterzugeben bekommt jedes Kind ein Mitteilungsheft. Diese dienen dazu Sie über wichtige Vorgänge im Kindergarten zu informieren. Auch Sie können uns in diesem Heft Ihre Anliegen auf schriftlichem Weg mitteilen.

Es wäre wünschenswert, wenn das Heft immer in der Kindergartentasche Ihres Kindes wäre!!

N - Notfälle

Bitte achten Sie darauf, dass wir immer Ihre aktuellen Telefonnummern (Arbeitsstelle, zu Hause, Handy), damit wir Sie im Notfall schnellstmöglich erreichen können.

Ö - Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist eine Tagesstätte, d.h. die Kinder können, neben der Teilzeitbetreuung (ca. 6 Std.) auch durchgehend von morgens bis zum Nachmittag betreut werden.

Öffnungszeiten im Ganztagsbereich 7:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten im Teilzeitbereich 7:00 - 13:30 Uhr

Es haben alle Kinder (Teil- und Ganztagsbereich) die Möglichkeit im Kindergarten zu essen.

P - Parkplatz

Es ist nicht erlaubt (außer für den Bus) vor dem Kindergarten dem Kindergarten zu parken, benutzen Sie deshalb den Parkplatz neben dem Kindergarten oder den Buswendeplatz.

P - Polizei

Für die Vorschulkinder, also im letzten Kindergartenjahr erhalten wir Besuch von den Verkehrserziehern bei der Polizei, Frau Huber und Herr Ringelbacher.

An zwei Nachmittagen wird den Kindern das richtige Verhalten auf der Straße vermittelt.

Beim ersten Treffen geht es um den Namen, die Adresse, Farben und Formen.

Und wir üben das richtige Überqueren der Straße.

Das zweite Treffen findet zusammen mit den Eltern statt und vertieft erneut das Überqueren der Straße.

P - Portfolio

Wir legen für jedes Kind einen Ordner (Portfolio) an. Darin werden die wichtigsten Ereignisse des Kindergartenjahres festgehalten. Zwei- bis dreimal in einem Jahr bekommen Sie diese Ordner mit nach Hause. Sie können sich zusammen mit den Kindern alles anschauen, die Bilder anmalen und eigene Bilder von gemeinsamen Aktivitäten im Elternhaus hinzufügen. So hat Ihr Kind am Ende der Kindergartenzeit eine schöne Erinnerung an die Zeit im Kindergarten und an viele gemeinsame Aktivitäten.

R - Rechtsanspruch

In Rheinland-Pfalz hat jedes Kind ab dem vollendeten 2. Lebensjahr ein Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz. Dieser ist an keine Bedingungen geknüpft, deshalb muss Ihr Kind auch **nicht** sauber sein.

S - Spielen

Bitte sind Sie nicht beunruhigt, wenn Ihr Kind „nur“ spielt und nicht „lernt“, **denn das Spiel ist die Arbeit des Kindes!!**

S - Spielzeugtag

Jeden Montag ist bei uns Spielzeugtag. Das bedeutet, dass Ihr Kind etwas zu spielen mit in den Kindergarten mitbringen darf. Das Spielzeug sollte allerdings nicht mehr sein, als Ihr Kind alleine, neben der Kindergarten tasche tragen kann.

S - Sprachunterricht

Der Sprachunterricht findet jeden Morgen in der Zeit von 9:00 – 9:30 Uhr statt, d.h. die französische Lehrerin kommt in die deutsche Gruppe und macht gezielten „Unterricht“, der sich an den Themen der Gruppe orientiert. Nach einem gemeinsamen Treffen im Turnraum werden die Kinder in zwei Gruppen geteilt und verbringen den Morgen entweder in der deutschen oder in der französischen Gruppe. Am nächsten Tag geht es dann in die andere Gruppe.

Bisher nehmen die Kinder unter 3 Jahren an dem gezielten Sprachunterricht um 9.00 Uhr teil, allerdings noch nicht am Austausch danach.

Da aber die Konzeption unserer Einrichtung stets erweitert und der jeweiligen Situation angepasst wird, arbeiten wir auch daran diese Situation zu ändern.

T - Turnen

Ihr Kind geht zweimal in der Woche turnen. Montags oder dienstags mit der französischen Lehrerin und donnerstags oder freitags mit den deutschen Erziehern.

So wird Ihrem Kind auch beim Turnen die Sprache des Nachbarn näher gebracht.

Wir ziehen die Kinder zum Turnen um, deshalb ist es notwendig, dass Ihr Kind einen Turnbeutel mit folgendem Inhalt (alles mit Namen) hat: T-Shirt, kurze Hose und Turnschläppchen oder Rutschersocken

T – Teamgespräch

Einmal in der Woche haben wir, das ganze Team und die französische Lehrerin, ein Teamgespräch von ca. 1 – 1 1/2 Stunden.

Dies dient zur Vorbereitung und Planung der Themen, die wir mit den Kindern bearbeiten.

T - Taschentücher

In jeder Kindergarten tasche sollte ein Päckchen Taschentücher nicht fehlen.

T - Telefonnummern /E-Mail

Hier die wichtigsten Telefonnummern des Kindergartens:

Deutsche Nummer:	06335/7877
Französische Nummer:	0033 38796 6346
Bus / Taxi Konkolewski	0151 14845861
E-Mail	info@kindergarten-lierschiedt.de

Z - Zahnarzt

In der Zusammenarbeit mit der AOK und der Jugendzahnpflege des Landkreises Südwestpfalz bekommen wir einmal im Jahr Besuch von Frau Monsieur (Zahnärztin in Pirmasens), die mit den Kindern über gesunde

Ernährung spricht und zeigt wie man richtig die Zähne putzt.
Die Vorschulkinder besuchen auch die Praxis von Frau Monsieur.
So soll den Kindern die Angst vor dem Zahnarzt genommen werden.

Z - Zeichen

Jedes Kind bekommt am Anfang seiner Kindergartenzeit ein Erkennungsschild, das sich auch auf dem Becher wiederholt.
Dieses Schild behält Ihr Kind bis zum Ende der Kindergartenzeit.

Z - Zeichnungen

Ihr Kind gibt sich mit seinen Zeichnungen viel Mühe und verwendet oft viel Zeit darauf, deshalb ist es für Ihr Kind sehr wichtig, dass die Werke die nötige Beachtung findet.

Z - Zwischentür

Wir möchten Sie bitten, beim Kommen und beim Gehen die Zwischentür (die Tür mit der hohen Klinke), aber auch die Haustür immer richtig zu schließen. Diese Türen dienen der Sicherheit Ihrer Kinder!!!!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift Kindergartenleitung

.....
Unterschrift Eltern

.....
Unterschrift Eltern